



Vorlage

Datum: 18.01.2012
Vorlage FB I/1651/2012

TOP	Betreff Gewinnabführung Betrieb Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt, aus dem Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 728.090,32 € des Betriebes Freizeitbad einen Teilbetrag von 400.000,00 € an den städt. Haushalt abzuführen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	06.02.2012	öffentlich
Rat	20.03.2012	öffentlich

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 29.11.2011 fasste der Rat der Stadt den Beschluss, den Bilanzgewinn des Betriebes Freizeitbad in Höhe von 728.090,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit Verfügung vom 20.12.2011 stellt die Kommunalaufsicht hinsichtlich der in 2011 nicht an den städt. Haushalt abgeführten Gewinne 2010 der Eigenbetriebe fest, dass „die ordentlichen Erträge aus den Gewinnbeteiligungen an den Sondervermögen Abwasser und Freizeitbad in 2011 zu realisieren sind“.

Aus diesem Grund schlägt die Betriebsleitung vor, aus dem vorgetragenen Bilanzgewinn 2010 des Betriebes Freizeitbad 400.000,00 € an den städt. Haushalt abzuführen. Der Restbetrag in Höhe von 328.090,32 € verbleibt als Gewinnvortrag gem. Ratsbeschluss vom 29.11.2011. Die Teil-Gewinnabführung erfolgt für den Betrieb zu Lasten des Geschäftsjahres 2012.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III	
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Christel Goeke